

Überplanung des Liniennetzes des Stadtbusverkehrs Greifswald

Sachstandsbericht Analyse & Beteiligung

Sitzung des Ausschusses BuK, 08.03.2022

LINIENNETZPLAN UNIVERSITÄTS- UND HANSESTADT GREIFSWALD **1** **2** **3**



Agenda

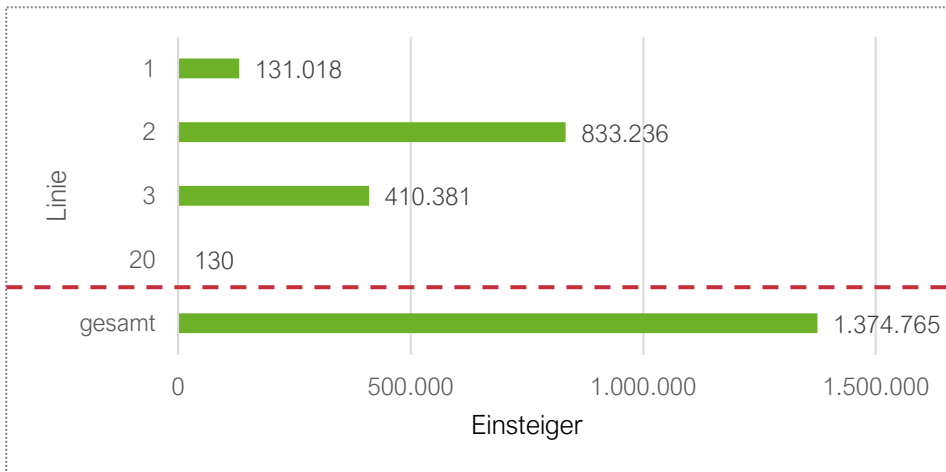
- 1 Erkenntnisse aus der Analyse
- 2 Rückmeldungen aus der Bürgerbeteiligung
- 3 Weiteres Vorgehen

1

Erkenntnisse aus der Analyse

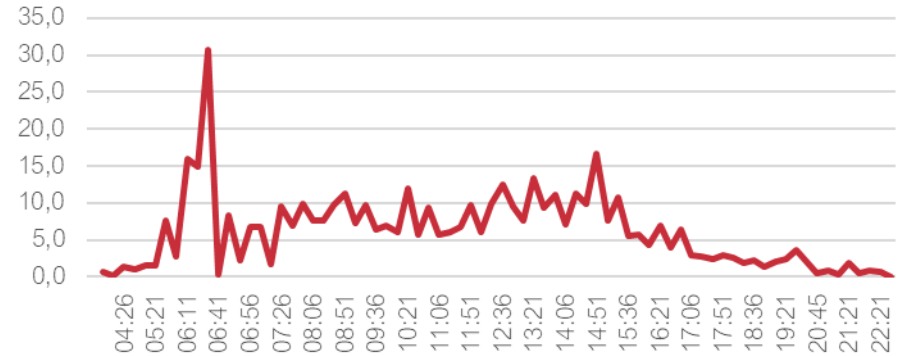
Allgemeine Angebotsparameter

Linie	Fahrweg	Einsatzzeit	Takt (HVZ)
1*	ZOB – Galgenkampwiesen – Stadtrandsiedlung – Bahnhof Süd	05:00-23:15 Uhr (Mo-Fr) 06:00-23:30 Uhr (Sa) 08:00-22:45 Uhr (So)	30 min
2	(Friedrichshagen) – Wieck – Innenstadt – Schönwalde	04:00-23:45 Uhr (Mo-Fr) 04:45-23:45 Uhr (Sa) 06:45-23:45 Uhr (So)	15 min
3**	ZOB – Rathaus – Ostseeviertel – Elisenhain	05:00-23:00 Uhr (Mo-Fr) 05:30-23:00 Uhr (Sa) 08:00-23:00 Uhr (So)	30 min
20***	ZOB – Ostseeviertel – Schönwalde – Neuer Friedhof – ZOB	09:45-16:00 Uhr (Sa-So)	60 min



Tagesganglinien Linie 2

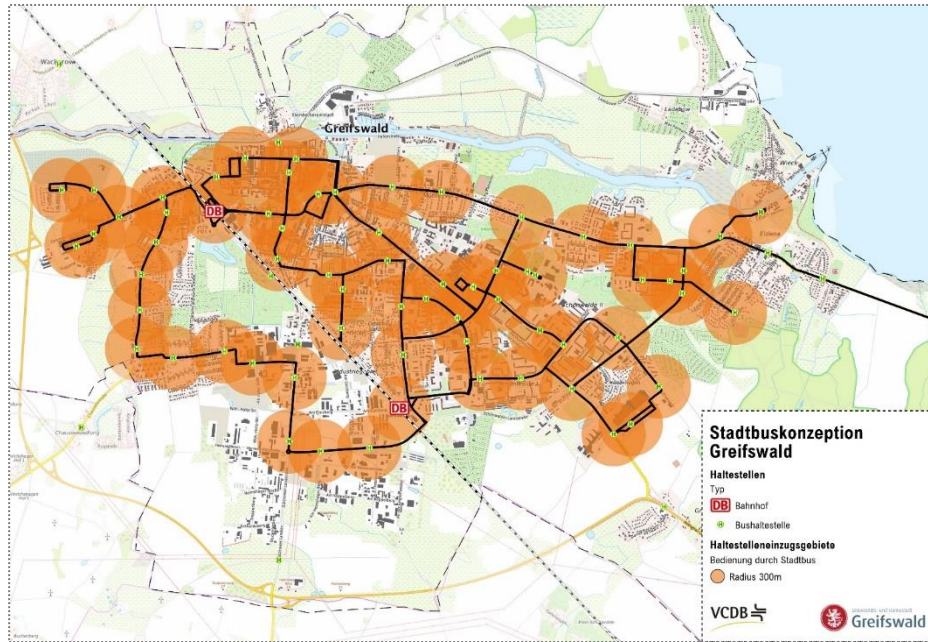
Mittlere Belastung (→ Wieck)



Mittlere Belastung (→ Schönwalde II)



Erschließung und Bediendichte



- » größere Gebiete des Stadtgebiets sind derzeit nicht durch den Stadtbus erschlossen

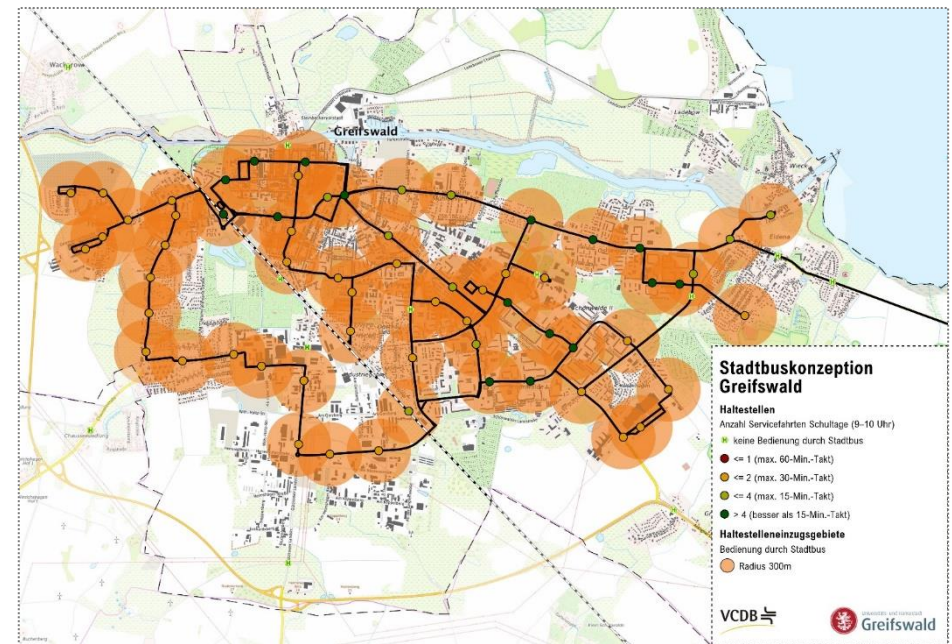
Quoten der erschlossenen Einwohner:

- » Montag–Freitag: 85 %
- » Samstag: 84 %
- » Sonntag: 82 %

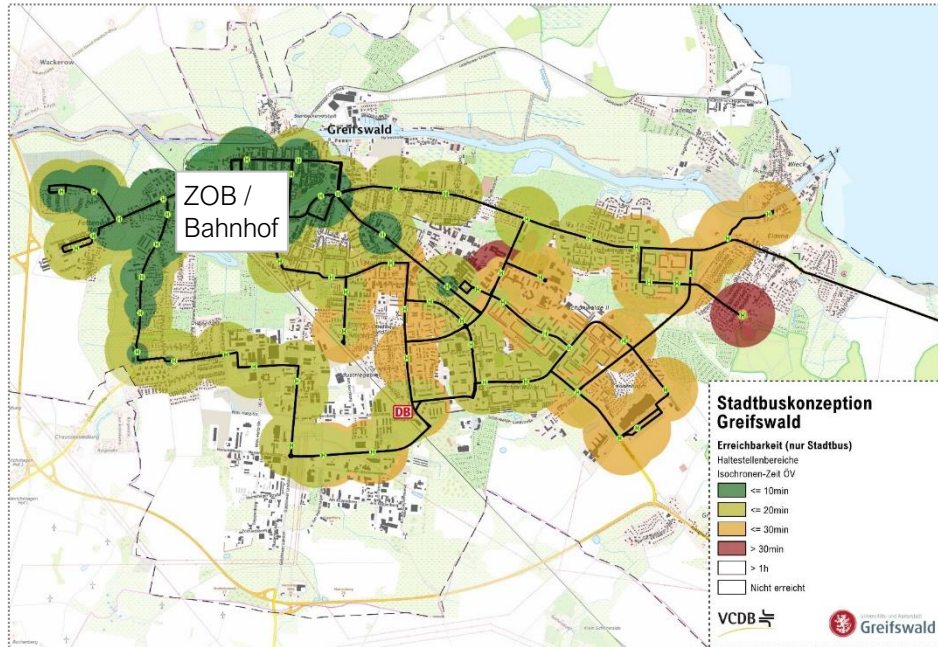
Quoten der Bediendichte:

(in Bezug auf erschlossene Einwohner)

- » keine Bedienung: 15 %
- » regelmäßiger 30-Min.-Takt: 30 %
- » mind. 15-Min.-Takt oder besser: 55 %

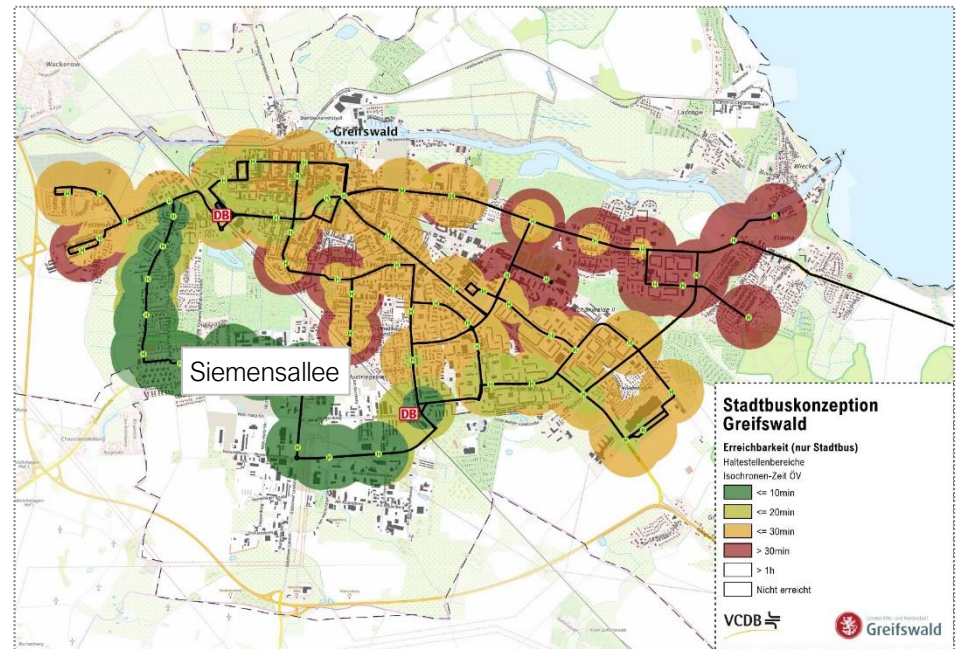


Erreichbarkeiten



- » Weitere untersuchte Ziele:
 - » Rathaus / Markt
 - » Klinikum / Universität
 - » Freizeitbad
 - » Elisenpark
 - » Stralsund, Bahnhof

- » Untersuchung für Mo.–Fr. 9–11 Uhr
(ohne Regionalbusverkehr)

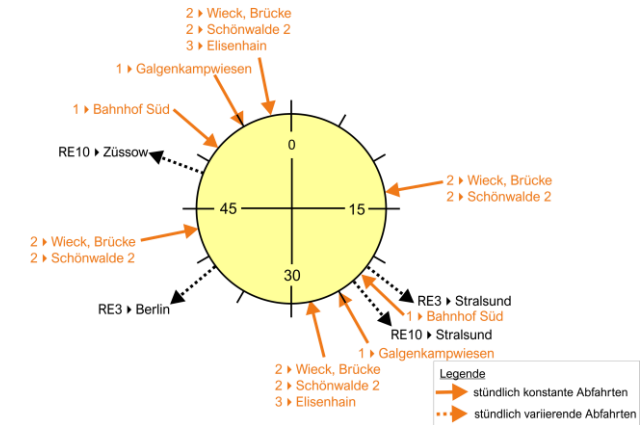


Anschlusssituation an den Bahnhöfen

- » Linie 2 meist mit akzeptablen Wartezeiten aufgrund des dichten Bus-Takts
- » Linie 1 & 3 meist ohne Anschluss, wenn dann sind diese eher „zufälliger Natur“
- » derzeit keine Angleichung des Stadtbusnetzes an den Bahn-Takt des Landes MV

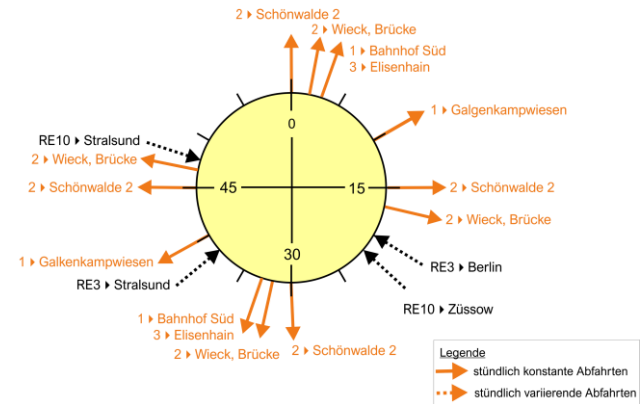
Bus ankommend
Zug abfahrend

Greifswald ZOB, 09 - 11 Uhr



Bus abfahrend
Zug ankommend

Greifswald ZOB, 09 - 11 Uhr

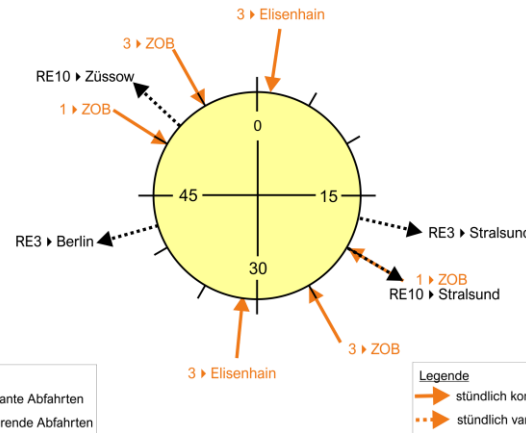
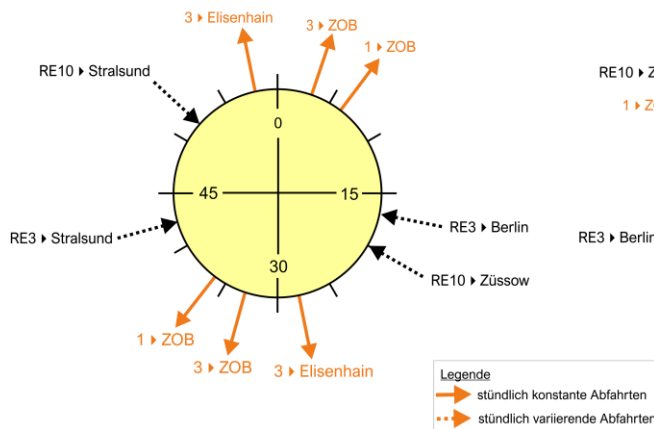


Bus abfahrend
Zug ankommend

Greifswald Bhf Süd, 09 - 11 Uhr

Bus ankommend
Zug abfahrend

Greifswald Bhf Süd, 09 - 11 Uhr

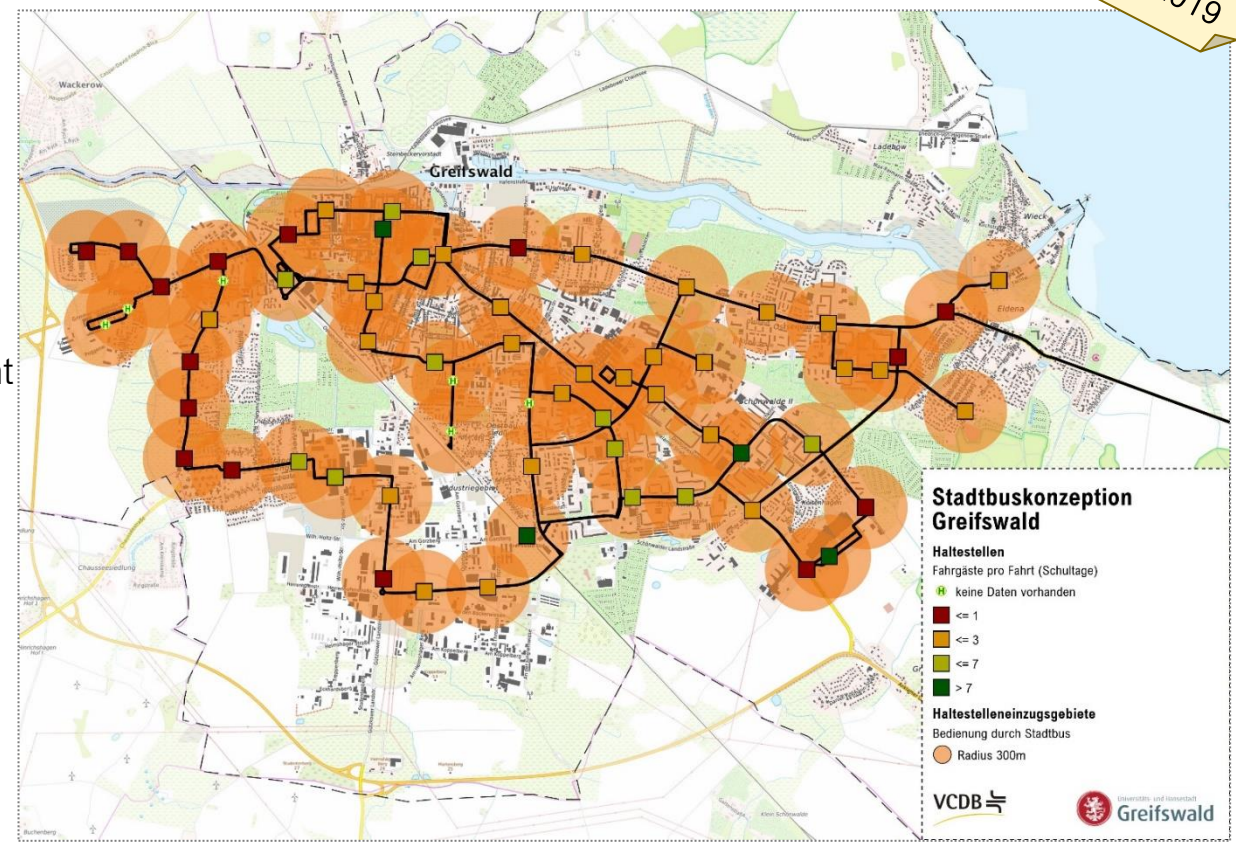


Nachfragesituation im Stadtbusnetz

Datenbasis 2019

- » Besonderes Potenzial bei hohem Fahrgastaufkommen und 30-Min.-Takt:
 - » Eisenpark
 - » Rathaus
 - » Feldstraße
- » Vergleichsweise niedriges Fahrgastaufkommen/Fahrt auf der dicht bedienten Wolgaster Straße
- » „Top 10“ der absolut meistbenutzten Haltestellen:

Haltestelle	Einsteiger/Schultag
ZOB	679
Schönwalde 2	386
Platz der Freiheit	351
Bahnhof Süd	338
Knopfstraße	223
Schönwalde 1	201
Ostseeviertel 2	185
Ärztehaus	172
Rathaus	161
OEZ Parkseite	147



→ „Top 10“ deckt sich mit bestehenden oder geplanten Ausbau von DFI, Ausnahme: OEZ Parkseite

Vorschlag für Ziele

„maßvolle Erweiterung des ÖPNV-Angebots“

...heißt...

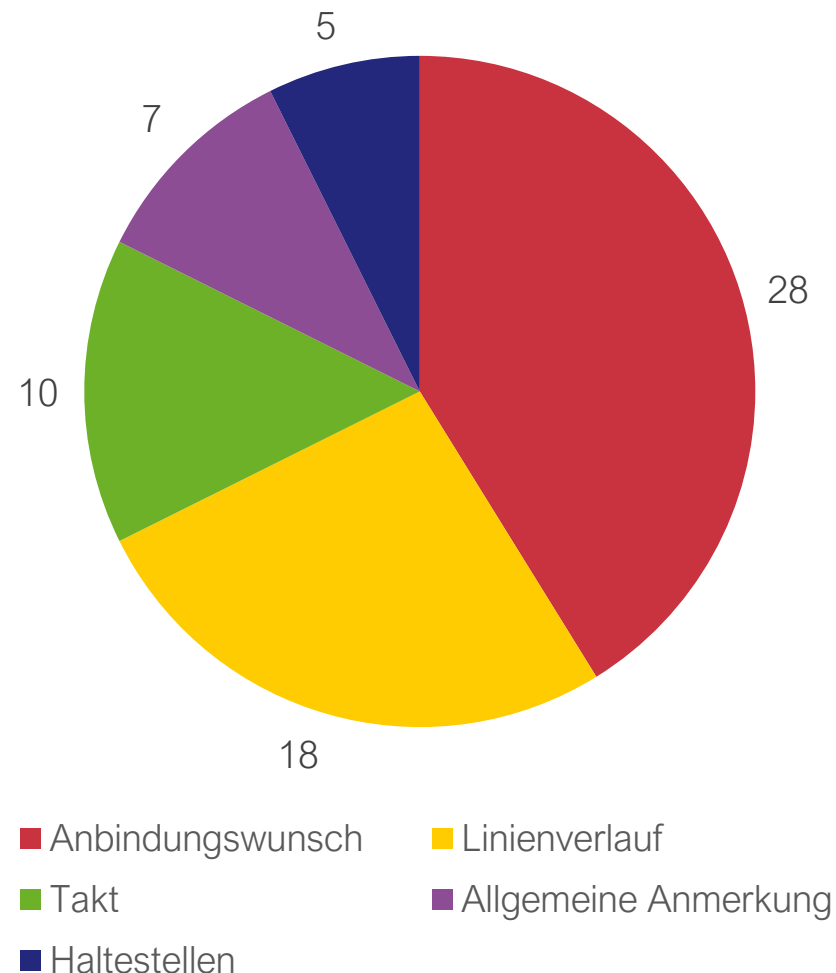
- » Zusätzliche Haltestellen nur dort, wo wirkliche Lücken bestehen – oder möglichst wenige durchfahrende Fahrgäste betroffen sind.
- » In Bezug auf den Takt ein Maß festzulegen, in dem bestehende Nachfrage, mögliches Potenzial und betriebliche Möglichkeiten berücksichtigt sind.
- » In puncto Linienführung sind die zentralen Achsen (Wolgaster Str., Anklamer Str.) und die Führung in der Innenstadt im Wesentlichen beizubehalten. Davon abgesehen sollten mehr direktere und schnellere Verbindungen geschaffen werden. Dies bedeutet auch, mehr an tangentialen Führungen zu denken.
- » Synergien mit der Einführung des On-Demand-Angebots sollten und müssen berücksichtigt werden. Je nach Festlegung der einzelnen Bediengebiete bietet dies u. U. Möglichkeiten zu Taktreduzierungen im regulären Linienangebot. Zusätzliche ÖPNV-Angebote in diesen Bediengebieten (z. B. nördlich des Ryck) sind dennoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

2

Rückmeldungen aus der Bürgerbeteiligung

Rückmeldungen aus der Bürgerbeteiligung

- » 67, oft sehr konstruktive und detaillierte, Rückmeldungen (kein „Meckerkasten“)
- » großer Bedarf an Anbindung der Ortsteile
 - » Ladebow
 - » Riems
 - » weniger Meldungen zu Groß Schönwalde, Friedrichshagen
- » Kritik am Liniennetz / den Linienvläufen
 - » Brechung der Linie 1 am ZOB / Bf. Süd
 - » unübersichtliche Struktur der Linie 2 & Ringbetrieb in Schönwalde I/II
 - » Länge der Linie 3

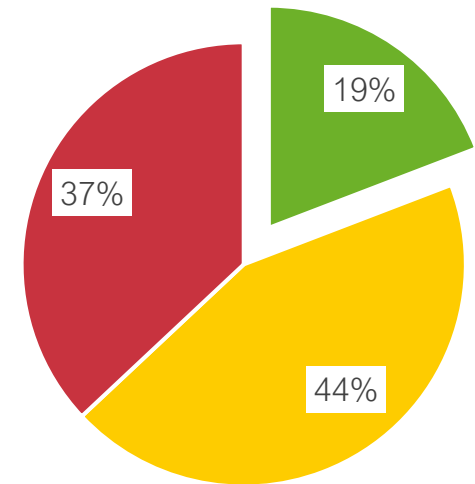


Rückmeldungen aus der Bürgerbeteiligung

- » Einschätzung der Realisierungsmöglichkeit innerhalb des Liniennetzkonzepts in 3 Kategorien:
 - » findet Berücksichtigung
 - » wird in Betracht gezogen
 - » keine Berücksichtigung

Themen, die Berücksichtigung finden:

- » Anbindung von Ladebow / Hanse-Yachts
- » Anbindung der Klosterruine Eldena
- » bessere Abstimmung auf Arbeitszeitbeginne (Ziegelhof, Odebrecht-Stiftung)
- » Anschlussgestaltung von/zum SPNV
- » neue Haltestellen an der Heinrich-Hertz-Straße (SoPHi), am IPP (Richtung Eisenpark) und am Friedhof Eldena

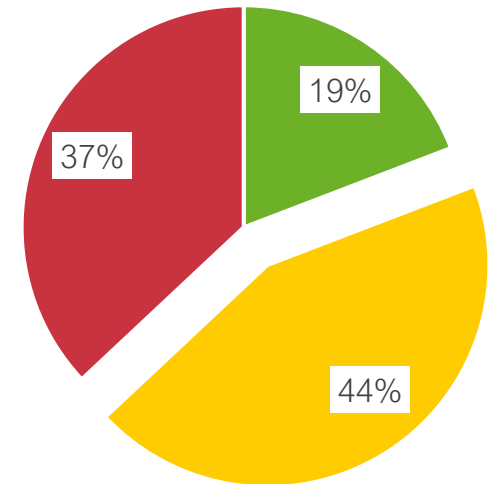


- findet Berücksichtigung
- wird in Betracht gezogen
- keine Berücksichtigung

Rückmeldungen aus der Bürgerbeteiligung

Themen, die in Betracht gezogen werden:

- » Anbindung von Groß Schönwalde (i. V. m. B-Plan Koitenhagen-Süd)
- » neue Linienrouten
 - » viele Vorschläge für Querverbindungen (z. B. Bf. Süd–Schönwalde–Wieck)
 - » Brechung von Linie 2 am ZOB
 - » Aufhebung des Ringverkehrs in Schönwalde I/II
 - » mehr Direktverbindungen vom westlichen Teil Greifswalds
 - » Verkürzung der Reisezeiten im Bediengebiet von Linie 3
- » neue Haltestelle in der W.-Rathenau-Str. (bei Linienbefahrung)
- ? Anbindung von Wackerow (durch Haltestelle südlich der alten Ryck-Brücke)
- ? bessere Erschließung des GWG Helmshäger Berg

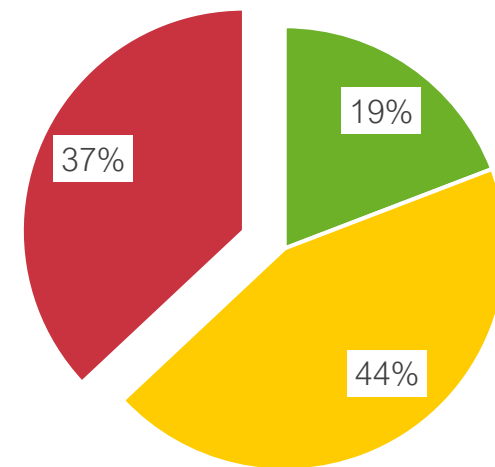


- findet Berücksichtigung
- wird in Betracht gezogen
- keine Berücksichtigung

Rückmeldungen aus der Bürgerbeteiligung

Themen, die (noch nicht) Berücksichtigung finden können:

- » Anbindung von Riems, Hinrichshagen und Wackerow (kein Konzessionsgebiet des Stadtbusses Greifswald)
- » regelmäßige Anbindung von Friedrichshagen im Linienverkehr (ca. 300 Einwohner bieten dafür nicht genügend Potenzial)
- » Vorschläge zur Preisgestaltung und zur Fahrradmitnahme (kein Thema des Liniennetzkonzepts)
- » bedeutende Reduzierung von derzeit bestehenden Linienverkehrsangeboten, z. B. Anbindung von Wieck oder des Landratsamts
- » Schaffung eines P+R-Platzes im Süden der Stadt

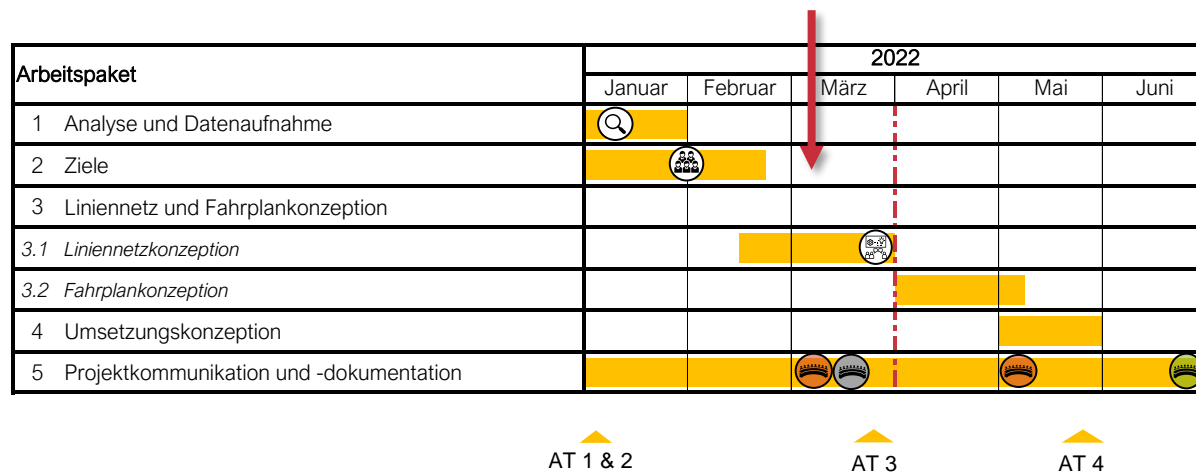


- findet Berücksichtigung
- wird in Betracht gezogen
- keine Berücksichtigung

7

Weiteres Vorgehen

Weitere Schritte



▲ Abstimmungstermin

Vor-Ort-Begehung

Bürgerbeteiligung (per E-Mail / Post)

öffentlicher Workshop

Sitzungen des Ausschusses BuK (08.03.2022 und 10.05.2022)

Sitzung der Bürgerschaft (27.06.2022)

Sitzung des Nahverkehrsbeirates (Termin wird noch festgelegt)

Abstimmungstermine:

AT 1: Auftakt (nur online)

AT 2: Auftakt in Präsenz (im Rahmen der Vor-Ort-Begehung)

AT 3: Präsentation Zwischenergebnisse Netzkonzeption

AT 4: Ergebnispräsentation Umsetzungskonzept

- » grobe Betriebskennzahlen der zwei Varianten bis Ende März
 - » Fahrzeuganzahl als Spanne
 - » Takte und Linienwege
- » 2. Bürgerbeteiligung im April in der 16. KW (Woche nach Ostern)
 - » Vorstellung von zwei Varianten mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen
 - » gemeinsamer Beschluss für eine Vorzugsvariante (evtl. mit kleinen bis mittleren Modifikationen)

Dipl.-Ing.
Christoph Bochmann

Projektleiter
Verkehrsplanung

0351 48 23 130
c.bochmann@vcdb.de

Dipl.-Ing.
Felix Friedrich

Projektingenieur
Verkehrsplanung

0351 48 23 184
f.friedrich@vcdb.de

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!